

Verhaltenskodex

ZOLL Medical Corporation und seine Geschäftsbereiche und Tochterfirmen ("ZOLL") zielen darauf ab, die Lebensrettungsfähigkeit unserer Kunden durch die Entwicklung fortschrittlicher Technologien im Bereich Wiederbelebung, Intensiv- und Notfallmedizin zu verbessern. Die Grundlage für die Bestimmung des Begriffs Qualität liegt in den Erwartungen unserer Kunden. Wir sind der Überzeugung, dass sich langfristig angelegte, auf Vertrauen basierende Geschäftsbeziehungen auf Ehrlichkeit, Offenheit und Fairness stützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ZOLL müssen bei ihrer Arbeit höchste professionelle und ethische Standards zugrunde legen und jede Situation angemessen beurteilen. ZOLL verpflichtet sich, seinen Mitarbeitern ein sicheres und produktives Arbeitsumfeld zu stellen, in dem Teamarbeit, Vielfalt und offene Kommunikation geschätzt und gefördert werden.

Dieser Verhaltenskodex stellt einen allgemeinen Rahmen für die Erwartungen von ZOLL an das Verhalten seiner Mitarbeiter dar. Die Einhaltung dieser Richtlinie ist Voraussetzung für die Beschäftigung aller Mitarbeiter/-innen. Alle ZOLL-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen sollten sich sowohl an den Verhaltenskodex als auch an einschlägige Gesetze und Vorschriften halten, die in den Ländern gelten, in denen ZOLL tätig ist.

Qualität

Durch die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen höchster Qualität für unsere Kunden untermauern die Mitarbeiter von ZOLL die Selbstverpflichtung von ZOLL, stets herausragende Leistungen zu bieten. Der Begriff Qualität lässt sich durch die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Kunden definieren. ZOLL strebt in seinem Handeln danach, die durch die amerikanische Arzneimittelzulassungsbehörde FDA und andere Aufsichtsbehörden aufgestellten Normen und Qualitätsstandards zu erfüllen oder zu übertreffen. Um höchste Qualitätsstandards einzuhalten, hat ZOLL interne Richtlinien für Qualitätskontrollen und Prüfverfahren eingeführt.

ZOLL-Mitarbeiter sind angewiesen, sämtliche Anliegen in Bezug auf Qualitätsbeeinträchtigungen an ihre Vorgesetzten oder eine Führungskraft in der Abteilung für Qualitätskontrolle oder Qualitätssicherung zu melden. Jede Kundenkommunikation in Bezug auf einen Vorfall oder auf einen behaupteten Mangel im Zusammenhang mit einem ZOLL Produkt ist unverzüglich an den Technischen Kundendienst von ZOLL zu melden.

ZOLL-Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, alle vermeintlichen Nichtkonformitäten oder Probleme, die aus der Lieferkette kommuniziert werden, an Supplier Quality Engineering zu melden.

ZOLL stellt die Beurteilung der Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt, was uns dabei hilft, deren Perspektive einzunehmen und in deren Interesse zu arbeiten. ZOLL führt regelmäßige Kontrollen der Arbeit von Lieferanten und Herstellern durch, um sicherzustellen, dass die an uns gelieferten Produkte höchsten Qualitätsansprüchen genügen. ZOLL ist bestrebt, durch die Entwicklung neuer, sicherer und wirksamer Produkte einen gesteigerten Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen.

Integrität

Kundenkontakt

Die Kunden stehen bei der gesamten Geschäftstätigkeit von ZOLL im Mittelpunkt. ZOLL ist davon überzeugt, dass guter Kundendienst der Schlüssel jeder erfolgreichen Unternehmung ist. Bei der Gewinnung neuer ZOLL-Kunden im Rahmen professioneller interaktiver Vertriebstätigkeiten sollen stets die hochwertigen Dienstleistungen und Produkte von ZOLL im Mittelpunkt stehen. Moralisch bedenkliches Verhalten oder fragwürdige Beziehungen dürfen bei einem solchen Austausch niemals eine Rolle spielen.

Es ist strikt untersagt, ZOLL-Kunden Angebote zu machen oder Zahlungen bzw. verdeckte Provisionen an diese zu richten, die mit der expliziten oder impliziten Erwartung verbunden sind, Produkte oder Dienstleistungen von ZOLL zu erwerben. ZOLL-Angestellten ist es untersagt, Angestellten von Kunden direkt oder indirekt Zahlungen, Spenden oder materielle Geschenke jeglicher Art anzubieten, die darauf abzielen, ein günstiges Ergebnis in einem Geschäftsvorgang zu bewirken oder zu belohnen. Diese Anforderungen sind nicht als Verbot zu verstehen, innerhalb der Grenzen des Anstands Annehmlichkeiten von Geschäftspartnern anzunehmen beziehungsweise an diese zu verteilen, sofern dies mit allgemein anerkannten Geschäftspraktiken und den geltenden Gesetzen und Vorschriften für Fachkräfte im Gesundheitswesen sowie, wo zutreffend, Behörden im Einklang steht.

Hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Fachkräften im Gesundheitswesen hat ZOLL weltweit den AdvaMed Verhaltenskodex für die Zusammenarbeit mit Fachkräften im Gesundheitswesen (siehe ZOLL-Website für nähere Informationen) angenommen. Weltweit sind unsere Angestellten verpflichtet, diesen Kodex einzuhalten.

Verantwortung von Lieferanten, Vertriebsunternehmen und Beratern

ZOLL betrachtet seine Lieferanten, Vertriebsunternehmen und Berater als integrale Bestandteile seines Unternehmens und erwartet von diesen daher, dass sie die Grundsätze dieses Verhaltenskodex einhalten, wenn sie im Auftrag von ZOLL tätig sind. Alle Lieferanten, Vertriebsunternehmen und Berater, die mit ZOLL zusammenarbeiten wollen, müssen in der Geschäftswelt für ihre Qualität und Aufrichtigkeit bekannt sein. Lieferanten, Vertriebsunternehmen und Beratern wird die Chance gewährt, sich in einem fairen Wettbewerb um die Aufträge von ZOLL zu bewerben. Etwaige Interessenkonflikte sind zu vermeiden.

Sämtliche im Rahmen eines Geschäftsprozesses erstellten oder an Lieferanten, Vertriebsunternehmen oder Berater weitergegebenen Informationen sind als Eigentum von ZOLL und als vertraulich zu betrachten und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung durch ZOLL nicht an Dritte weitergegeben werden.

Den Lieferanten, Vertriebsunternehmen und Beratern von ZOLL muss bewusst sein, dass sämtliche illegalen oder unredlichen Aktivitäten nicht geduldet werden und zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen können. Lieferanten, Vertriebsunternehmen und Berater haben jedes Arrangement zu unterlassen, die auch nur den Anschein erwecken könnte, einen ZOLL-Angestellten in einen Interessenkonflikt zu bringen. Lieferanten, Vertriebsunternehmen und Berater dürfen keinerlei Geschenke, Zahlungen, Darlehen, Dienstleistungen, Vergütungen, Kapitalbeteiligungen oder andere materielle oder immaterielle Werte an ZOLL-Angestellte oder an mit ZOLL verbundene Dritte richten. Angemessene Annehmlichkeiten, wie sie üblicherweise in rechtmäßigen Geschäftsbeziehungen gewährt werden, sind zulässig.

Verantwortung der Angestellten

ZOLL-Mitarbeiter sollten sich darüber im Klaren sein, dass sich ihre Arbeitsleistung unmittelbar auf das Leben von Patienten und Existenzen auswirkt. Von ihnen wird stets hervorragende Arbeit erwartet. Jeder Mitarbeiter ist für die Qualität der eigenen Arbeit verantwortlich und kann für diese zur Rechenschaft gezogen werden.

ZOLL-Mitarbeiter dürfen Dokumente, Verfahren oder Produkte nicht abzeichnen, ohne diese überprüft oder inspiziert zu haben. Mitarbeiter dürfen die Arbeit anderer Mitarbeiter nicht als ihre eigene Arbeit ausgeben.

ZOLL-Mitarbeiter müssen im Umgang mit Kunden, Lieferanten, Vertriebsunternehmen, Beratern und anderen ZOLL-Kollegen verantwortungsvoll, fair und moralisch einwandfrei handeln.

Interessenkonflikt

Es wird davon ausgegangen, dass für ZOLL-Mitarbeiter dann ein Interessenkonflikt besteht, wenn persönliche Interessen oder Aktivitäten die Arbeit des Mitarbeiters oder der Mitarbeiterin potenziell beeinflussen oder stören bzw. negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit von ZOLL haben könnten. Mitarbeiter dürfen nicht persönlich (oder zum Vorteil von Freunden oder Familienmitgliedern) Gelegenheiten wahrnehmen, auf die sie durch Nutzung der Vermögenswerte, Immobilien, Informationen oder Stellung von ZOLL gestoßen sind.

Im Folgenden sind Beispiele für Interessenkonflikte aufgeführt. Diese bestehen u. a., wenn Sie oder eine Person aus Ihrem engeren Familienkreis:

- Teilhaber von bzw. Dienstleister für einen Kunden, Lieferanten oder andere Geschäftspartner von ZOLL sind/ist;
- Teilhaber von bzw. Dienstleister für einen Konkurrenten von ZOLL oder den Lieferanten eines Konkurrenten von ZOLL sind/ist;
- mit einem Angestellten eines Kunden oder Lieferanten von ZOLL oder mit einem Mediziner, der ZOLL-Produkte verschreibt, finanziell oder persönlich in Beziehung stehen/steht;
- ein Familienmitglied beauftragen/beauftragt oder dafür sorgen/sorgt, dass ein Familienmitglied beauftragt wird.

Hinweis: Als Personen aus dem engeren Familienkreis werden angesehen: Ehepartner, Lebenspartner, Kind, Mutter, Vater, Ehepartner oder Lebenspartner der Mutter bzw. des Vaters, Tante, Onkel, Nefte, Nichte, Bruder, Schwester, Schwiegermutter, Schwiegervater, Schwiegersohn, Schwiegertochter, Schwägerin, Schwager, Großeltern, Enkel sowie Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder oder eine Person, die mit in Ihrem Haushalt wohnt.

Dies sind nur Beispiele. Als Interessenkonflikt ist jede Situation anzusehen, in der Ihre Beziehung zu einer anderen Person, einem Unternehmen oder einer anderen juristischen Person Ihre Beurteilung einer (Geschäfts-)Entscheidung bewusst oder unbewusst beeinflussen könnte. In diesen Fällen sollten Sie Ihren unmittelbaren Vorgesetzten oder Manager und die Leitung der Rechtsabteilung oder den Richtlinienbeauftragten der ZOLL Medical Corporation über den potenziellen Interessenkonflikt unterrichten.

Ohne vorherige Zustimmung durch ZOLL haben Mitarbeiter eine Beteiligung an den betroffenen Aktivitäten, für die ein Interessenkonflikt besteht, zu unterlassen. Es liegt in der Verantwortung der Mitarbeiters die eigenen Vorgesetzten um deren Urteil zu bitten, ob eine Situation einen Interessenkonflikt darstellt, wenn sie sich nicht sicher sind.

Mitarbeiter von ZOLL dürfen Lieferanten, Vertriebsunternehmen, Berater, Kunden, Konkurrenten oder andere Parteien, die an einer Geschäftsbeziehung zu ZOLL interessiert sind, nicht um Geschenke, Zahlungen, Darlehen, Dienstleistungen, Vergütungen, Kapitalbeteiligungen oder andere materielle oder immaterielle Werte bitten oder solche annehmen.

Schutz und korrekte Nutzung der Vermögenswerte von ZOLL

Alle Mitarbeiter müssen die Vermögenswerte von ZOLL schützen und deren wirksame Nutzung sicherstellen. Diebstahl, Fahrlässigkeit und Verschwendung wirken sich direkt auf die Gewinnträchtigkeit von ZOLL aus und sind verboten.

Alle Vermögenswerte von ZOLL dürfen nur für berechtigte Geschäftszwecke verwendet werden. Sämtliche vermuteten Vorfälle von Betrug oder Diebstahl müssen unverzüglich zur Untersuchung gemeldet werden.

Die Verpflichtung zum Schutz der Vermögenswerte von ZOLL umfasst auch vertrauliche Informationen.

Vertrauliche Informationen

ZOLL-Mitarbeiter müssen besondere Vorsicht walten lassen, um nicht versehentlich vertrauliche oder geschützte Informationen über Quellen wie E-Mail-Nachrichten, Telefongespräche, Anrufbeantworternachrichten oder Formulare in sozialen Medien preiszugeben, und müssen den guten Namen von ZOLL sowohl auf dem Firmengelände als auch darüber hinaus wahren.

"Vertrauliche Informationen" bedeutet Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind und bei Preisgabe ZOLL schädigen könnten oder die Pflicht von ZOLL, die Informationen Dritter vertraulich zu halten, verletzen. Vertrauliche Informationen umfassen unter anderem Informationen, Berichte und Prognosen zur finanziellen Situation des Unternehmens; Erfindungen, Verbesserungen und sonstiges geistiges Eigentum; Geschäftsgeheimnisse; Know-how; Entwürfe; Software und zugehörige Codes; Markt- oder Vertriebsinformationen oder -pläne; Kundenlisten; Geschäftspläne, -Perspektiven und -Chancen; Mitarbeiterdaten. Zu den vertraulichen Informationen zählen ebenfalls die vertraulichen Informationen von Parteien, mit denen ZOLL Geschäftsbeziehung unterhält.

Datenschutz und Datensicherheit

ZOLL respektiert die Privatsphäre seiner Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner und der Personen, deren personenbezogene Daten uns überlassen werden. ZOLL sammelt und nutzt die gesammelten personenbezogenen Gesundheitsdaten in Einklang mit den Gesetzen und Vorschriften der Länder, in denen die Daten gesammelt werden und wo das Unternehmen Geschäfte tätigt.

Sämtliche Anfragen von Mitarbeiter(n)/-innen oder Personen außerhalb des Unternehmens zu den von ZOLL verwahrten personenbezogenen Daten sollten an dataprotectioninquiries@zoll.com gerichtet werden. Sollten Sie detailliertere Fragen zur Einhaltung der Datenschutzregeln durch ZOLL bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag unserer Kunden/Kundinnen oder der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung von ZOLL-Produkten und Dienstleistungen haben, wenden Sie sich bitte an den/die globale(n) Datenschutzbeauftragte(n) von ZOLL unter dataprotectioninquiries@zoll.com.

Korruptionsprävention

ZOLL verfügt über eine Compliance-Richtlinie, die den Vorgaben des US-amerikanischen Korruptionsgesetzes Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) entspricht. Mitarbeiter, Beauftragte oder Vertreter von ZOLL dürfen unter keinen Umständen materielle oder immaterielle Werte an ausländische Beamte oder jedwede andere Person übergeben, zahlen oder diesen anbieten bzw. deren Zahlung versprechen oder deren Übergabe oder Zahlung genehmigen, wenn sie sich der Wahrscheinlichkeit bewusst sind, dass die Zahlung oder das Zahlungsversprechen an einen ausländischen Beamten weitergegeben wird.

Politische Spenden

Ohne die ausdrückliche Genehmigung des Hauptgeschäftsführers (Chief Executive Officer) von ZOLL Medical Corporation ist es allen Mitarbeitern untersagt, Gelder, Eigentum, Ausrüstung oder andere Vermögenswerte als politische Spenden jedweder Art an jedweden politischen Kandidaten oder Inhaber einer Funktion auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene in den USA oder in anderen Ländern zu verwenden. Mitarbeiter dürfen persönliche Spenden leisten, dürfen dabei aber nicht angeben, dass sie im Namen von ZOLL handeln.

Sichere und respektvolle Arbeitsumgebung

ZOLL verpflichtet sich, seinen Angestellten, Lieferanten und Kunden ein sicheres Arbeitsumfeld zu bieten. Bei der Fertigung ist das Thema Sicherheit von entscheidender Bedeutung. Allerdings ist dieses Thema nicht auf diesen Bereich beschränkt. Alle Mitarbeiter sollten eigenverantwortlich dafür sorgen, dass der eigene Arbeitsplatz zu keiner Zeit Gefahren für sie selber oder andere birgt. Mitarbeiter sollten bei der Ausführung Ihrer Tätigkeit über jegliche Sicherheitsrisiken in Zusammenhang mit den von ZOLL verwendeten Materialien, den produzierten Produkten und/oder den Verfahren in Kenntnis sein und jede Art von Gefährdung oder Bedenken unverzüglich an den jeweiligen Vorgesetzten oder Manager melden.

Das Eigentum der Firma ZOLL ist jederzeit respektvoll zu behandeln. Darüber hinaus müssen alle Angestellte darauf achten, sich selber und Menschen in ihrer Umgebung keinen Gefahren auszusetzen.

Zu einem sicheren Arbeitsumfeld zählt auch, dass es am Arbeitsplatz nicht zu Belästigungen und Diskriminierungen kommt. Belästigungen können sowohl verbaler als auch physischer Natur sein und können zu einem feindseligen Arbeitsumfeld führen. Jeder Mitarbeiter ist dazu verpflichtet, sich selbst mit der ZOLL-Richtlinie zur Vermeidung von Belästigungen vertraut zu machen und diese im Umgang mit Kollegen, Lieferanten und Kunden zu beachten. Mitarbeiter sollten sich sowohl in der Arbeitssituation auf dem Firmengelände als auch im Rahmen von Veranstaltungen, die durch ZOLL finanziert oder durchgeführt werden, angemessen verhalten.

Das Mitarbeiterhandbuch eines jeden Geschäftsbereichs oder Tochterfirma von ZOLL Medical Corporation beschreibt das verbotene Verhalten. Jegliche Liste mit verbotenen Verhaltensweisen kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und das Recht von ZOLL einschränken, aus rechtmäßigen Motiven solche disziplinarischen Maßnahmen einzuleiten, die es für angemessen hält, bis hin zur Entlassung des oder der betroffenen Angestellten. Das Verbot gewalttätiger Auseinandersetzungen, der Anstiftung zu gewalttätigen Auseinandersetzungen, ordnungswidrigen Verhaltens, störenden Verhaltens oder beleidigender Sprache stellen nur ansatzweise die bei ZOLL geltenden Maßstäbe für Gewaltfreiheit dar.

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Mitarbeiter weltweit. Darüber hinausgehende Anforderungen an das Verhalten der Mitarbeiter in den einzelnen lokalen Geschäftseinheiten können im Handbuch des jeweiligen Geschäftsbereichs oder Tochtergesellschaft von ZOLL Medical Corporation ausgeführt werden. Diese können sich auf spezifische Gegebenheiten vor Ort beziehen und sind entsprechend einzuhalten.

Ein Arbeitsumfeld, in dem die Privatsphäre und Würde jedes Einzelnen respektiert wird, fördert Vertrauen. Dies ist von besonderer Bedeutung, weil das Unternehmen ohne dieses Vertrauen nicht effektiv funktioniert. Von den Angestellten wird ein fairer und respektvoller Umgang miteinander erwartet. Alle Mitarbeiter sollten die Auswirkungen des eigenen Verhaltens und der eigenen Entscheidungen für die betroffenen Personen in ihrer Umgebung bedenken und entsprechend handeln. Die gelebte Wertschätzung der Vielfalt und der Meinungsvielfalt fördert unter den Angestellten Kreativität und Begeisterung und stellt damit gleichzeitig ein zentrales Element für eine produktivere Arbeitsumgebung dar.

Verhinderung von Wettbewerbsverzerrung

In den USA und anderen Ländern existieren Kartellrecht und Wettbewerbsgesetze, um sicherzustellen, dass am Markt ein freier und offener Wettbewerb herrscht, ein Grundsatz, den ZOLL voll unterstützt. Diese Gesetze sind von großer Komplexität. Daher darf ohne die vorherige Prüfung durch die Leitung der Rechtsabteilung der ZOLL Medical Corporation keinerlei Handlung gemeinsam mit einem Konkurrenten und keinerlei Handlung durchgeführt werden, die eine unzulässige wettbewerbswidrige Wirkung hätte.

Insiderhandel

Den Angestellten ist es untersagt, nicht-öffentliche Informationen, die sie in der Funktion als Angestellte erlangt haben, für persönliche Vorteile oder Vorteile anderer bzw. zum Nachteil des Unternehmens zu verwenden.

Die Muttergesellschaft von ZOLL Medical Corporation, Asahi Kasei Corporation, ist eine öffentlich rechtliche Körperschaft. Sie dürfen nicht:

- mit Wertpapieren von Asahi Kasei Corporation ("AK-Wertpapiere") handeln, einschließlich Wertpapiere, die auf der Börse von Tokio gehandelt werden, und amerikanische Hinterlegungsscheine, die in den USA gehandelt werden, oder andere in Ihrem Auftrag mit AK-Wertpapieren handeln lassen, während Sie über materielle, nicht öffentliche zugängliche Informationen über ZOLL oder ein sonstiges Unternehmen innerhalb der Asahi Kasei Gruppe verfügen; oder
- materielle, nicht öffentlich zugängliche Informationen über ZOLL oder ein sonstiges Unternehmen in der Asahi Kasei Gruppe Dritten mitteilen, die dann mit AK-Wertpapieren handeln könnten oder die Informationen an andere, die mit AK-Wertpapieren handeln könnten, weiterleiten.
- mit den Wertpapieren eines beliebigen Unternehmens zum eigenen Vorteil aufgrund des Zugangs auf vertrauliche Informationen handeln (siehe Abschnitt über vertrauliche Informationen in dieser Richtlinie).

Materielle Informationen umfassen alles – gut oder schlecht – wovon berechtigterweise erwartet werden könnte, dass es die Entscheidungen eines Investoren in AK-Wertpapiere beeinflusst, und kann z.B. Informationen umfassen über:

- i) Finanzergebnisse und Prognosen;
- ii) potenzielle Verschmelzungen und Anschaffungen;
- iii) wesentliche Managementveränderungen;
- iv) Erfolg oder Scheitern von klinischen Studien;
- v) Zugang oder Verlust wesentlicher Verträge oder Kunden;
- vi) wesentliche neue Produktentwicklungen oder Zulassungen; oder
- vii) zukünftige Produktrückrufe. Informationen sind nicht öffentlich zugänglich, wenn sie nicht umfangreich an Nachrichtenagenturen verbreitete wurden.

Alle Handelsaktivität mit AK-Wertpapieren muss im Voraus schriftlich von der Leitung der Rechtsabteilung der ZOLL Medical Corporation genehmigt werden.

Dieses Verfahren dient Ihrem eigenen Schutz und dem von ZOLL. Verstöße dagegen können nicht nur ZOLL schaden, sondern auch dazu führen, dass Sie Ihre Anstellung verlieren sowie zivil- oder strafrechtlich für Insiderhandel haftbar gemacht könnten.

Aufzeichnungen/Offenlegung

Alle Führungskräfte und Mitarbeiter tragen die Verantwortung dafür, dass die durch ZOLL angefertigten Aufzeichnungen akkurat und zuverlässig sind. Die Pflege genauer Aufzeichnungen hilft ZOLL dabei, rechtliche und ethische Standards im Geschäftsgebaren zu gewährleisten und betrügerische und unmoralische Aktivitäten zu unterbinden.

Sämtliche Transaktionen sollten vollständig und genau dokumentiert und in den Büchern und Aufzeichnungen von ZOLL unter Einhaltung der schriftlichen Bilanzierungsregeln und -verfahren von ZOLL bilanziert werden. Die Verschleierung oder Falschbezeichnung einer Transaktion stellt einen Verstoß gegen unsere Richtlinien dar. Es ist verboten, für jegliche Zwecke geheime bzw. nicht aufgezeichnete Geldmittel, Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten von ZOLL vorzuhalten. Kein Angestellter darf Transaktionen eingehen, die von der Beschreibung in der jeweiligen Dokumentation abweichen.

Die Finanzmanager von ZOLL, einschließlich der Manager in ausländischen Tochtergesellschaften, tragen die Verantwortung, der obersten Stelle in der lokalen

Organisationsstruktur bzw. dem Leiter der Konzernfinanzabteilung (Corporate Finance Executive) ihre unabhängige Beurteilung mitzuteilen und alle relevanten Themen anzusprechen.

Beschwerden

Sollten Sie eine Beschwerde oder ein Anliegen hinsichtlich einer tatsächlichen oder potenziellen Verletzung dieses Verhaltenskodex haben, können Sie diese wie in der "Richtlinie für Whistleblower und Beschwerden zum Verhaltenskodex" beschrieben vorbringen.